

Gewässer- entwicklungskonzept (GEK) Platkower Mühlenfließ –

Darstellung von
Maßnahmen zur
Erreichung des guten
ökologischen
Zustands

Auftragnehmer:
Freie Planungsgruppe Berlin
GmbH
Giesebrechtstr. 10
10629 Berlin
www.fpb.de

Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen

Der Fokus der Maßnahmenwahl liegt auf der **Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit** und der **Unterstützung einer eigendynamischen Entwicklung** des Gewässers zur Herstellung einer unter den gegebenen Bedingungen möglichst naturnahen Ausprägung der Gewässerstrukturen.

Es können verschiedene Wirkungsbereiche der Maßnahmen unterschieden werden:

- Durchgängigkeit (DGK)
- Gewässerstruktur (GSG)
- Nährstoffe / Stoffhaushalt (PC)
- Wasserhaushalt (WH)
- Schutzgebiete (FFH)

Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen - Priorisierung

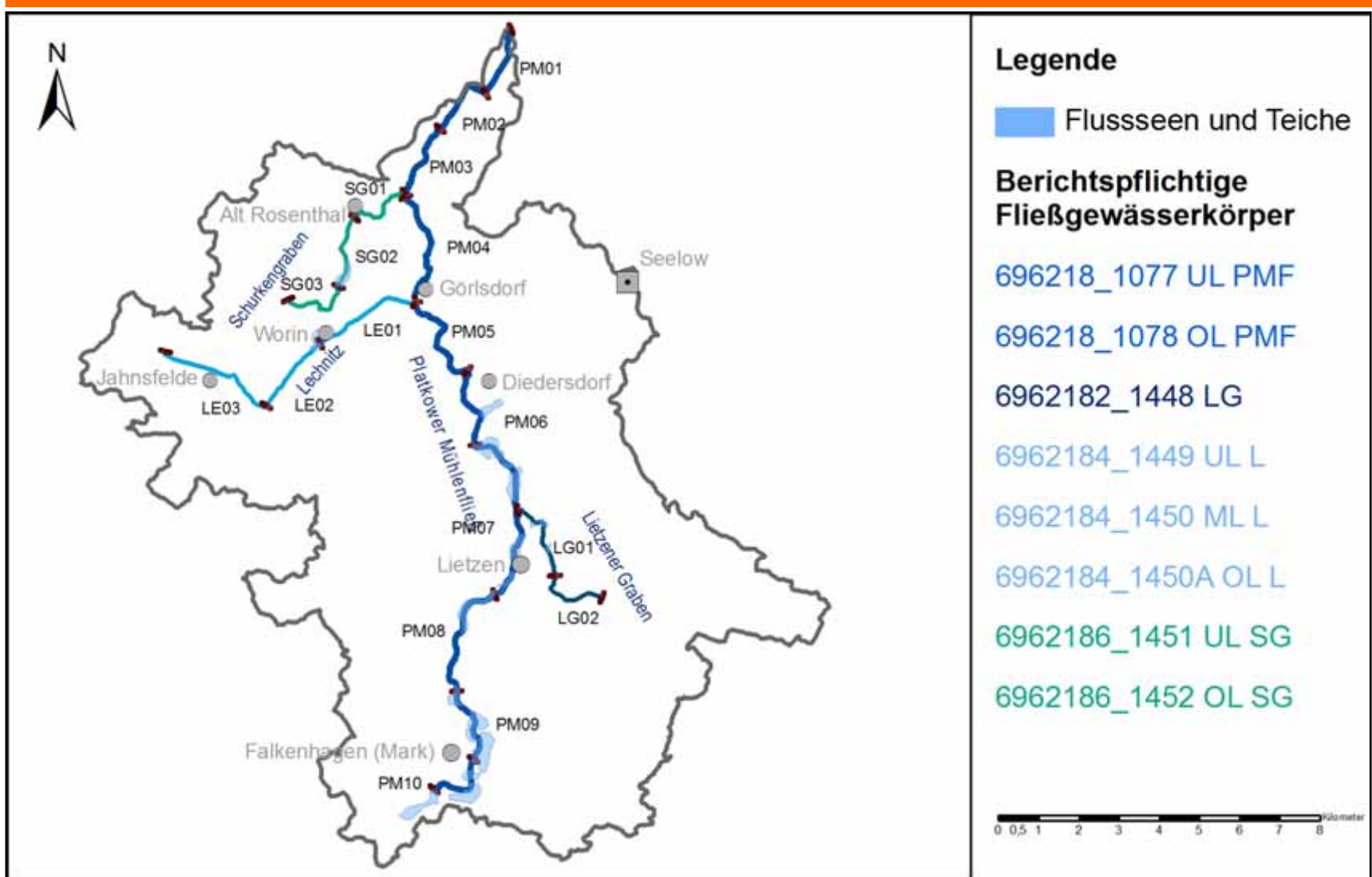
Priorisierung der Maßnahmenkomplexe auf der Ebene der Planungsabschnitte erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

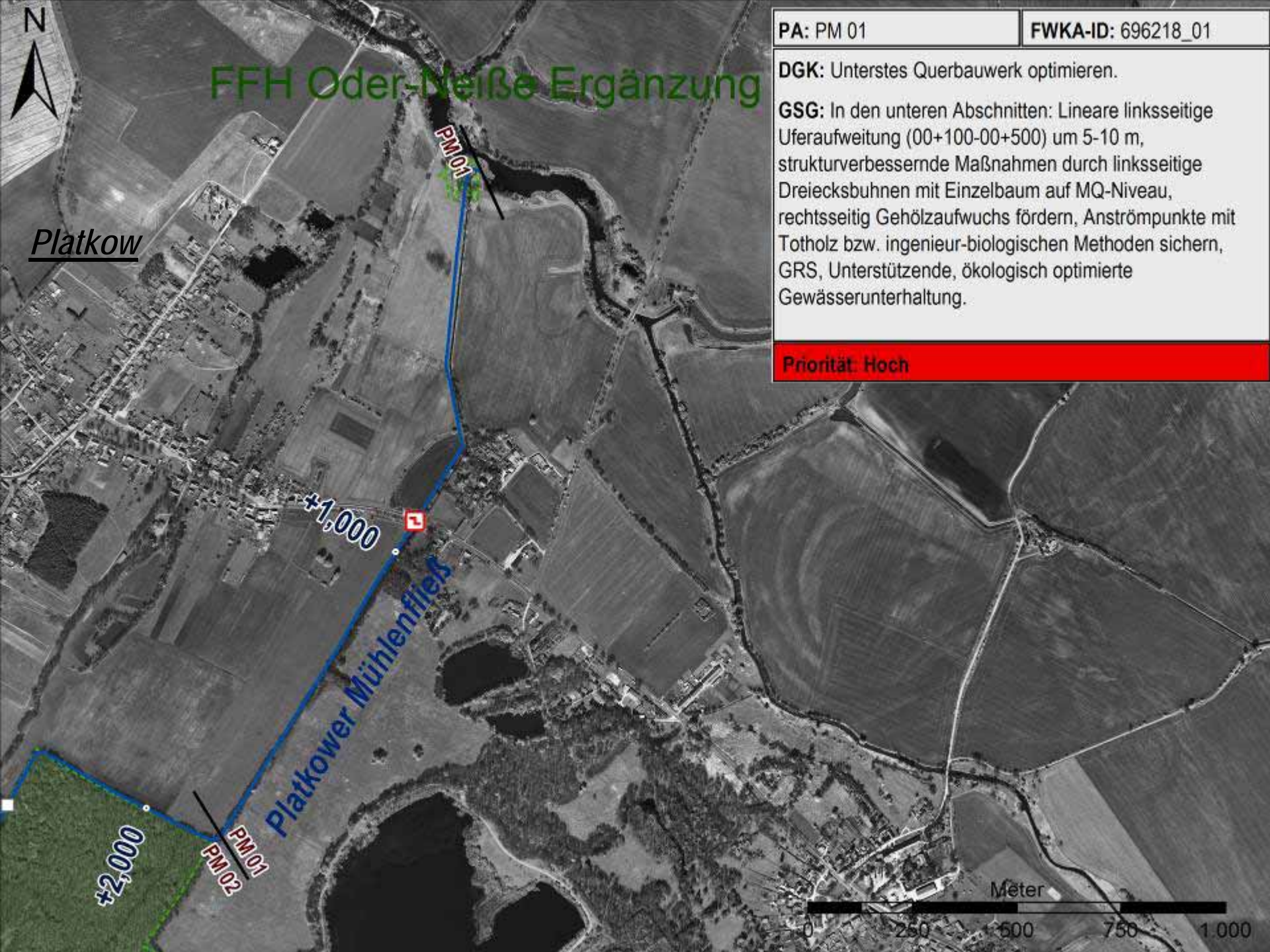
- Wirksamkeit
- Kosteneffizienz
- Flächenverfügbarkeit / Akzeptanz

und dient als „Wegweiser“ bzw. bildet eine Rangfolge für die nachfolgende Umsetzung der Maßnahmenkomplexe.

Die Umsetzungspriorität wird als **hoch**, **mittel** oder **gering** eingestuft.

Maßnahmenvorschläge für die Planungsabschnitte





FFH Oder-Neiße Ergänzung

Platkow

PA: PM 01	FWKA-ID: 696218_01
DGK: Unterstes Querbauwerk optimieren.	
GSG: In den unteren Abschnitten: Lineare linksseitige Uferaufweitung (00+100-00+500) um 5-10 m, strukturverbessernde Maßnahmen durch linksseitige Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau, rechtsseitig Gehölzaufwuchs fördern, Anströmpunkte mit Totholz bzw. ingenieur-biologischen Methoden sichern, GRS, Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung.	
Priorität: Hoch	

Platkower Mühlenfließ

Meter

0 250 500 750 1.000

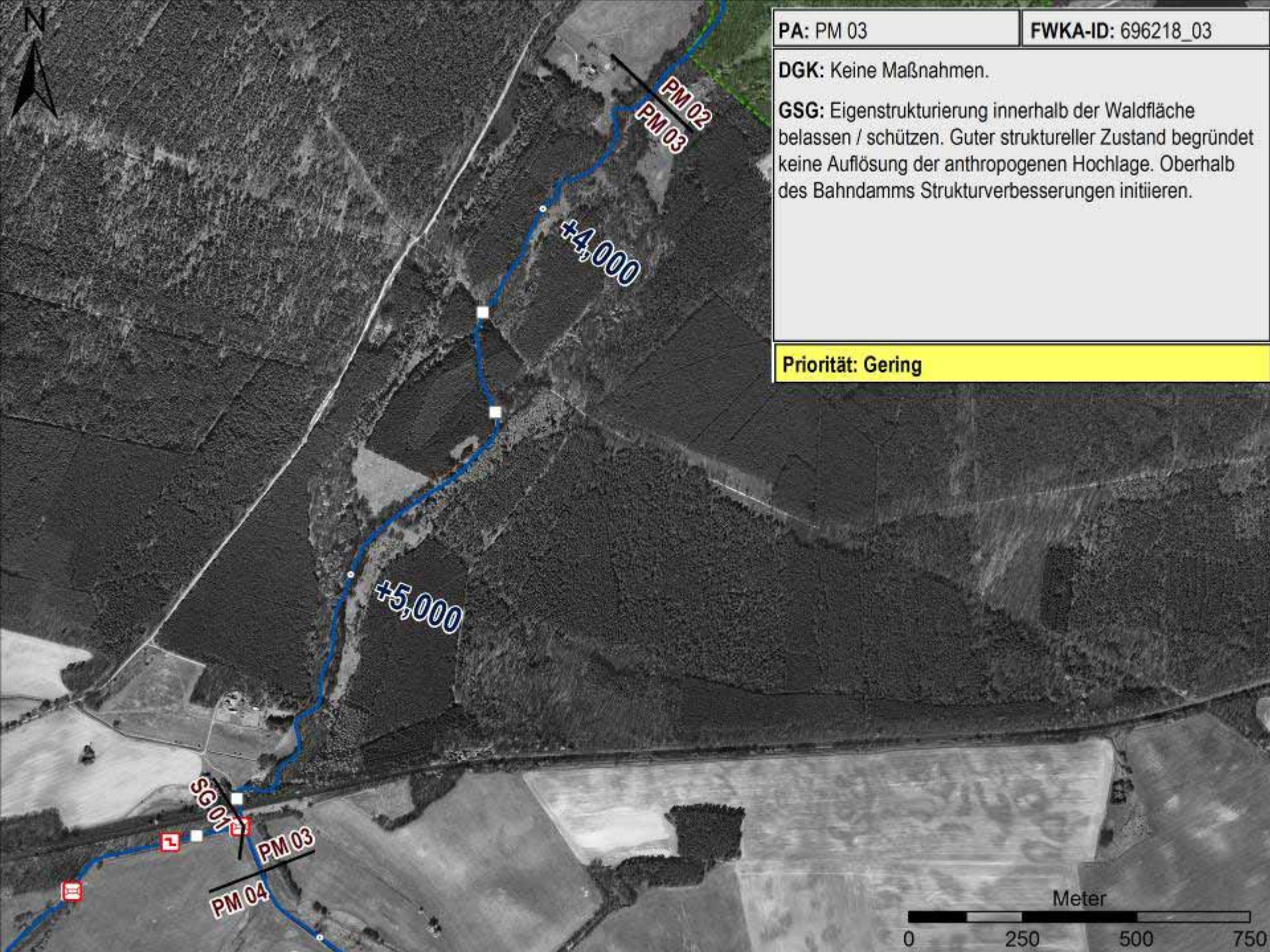
DGK: Keine Maßnahmen.

GSG: Eigenstrukturierung des Gewässers unterstützen, dazu rechtsseitige Erlen punktuell entnehmen und als Totholz-Strömunglenker verwenden und verankern. Sohlaufhöhung forcieren.

WH/FFH: Entwässerung des Torfbusches durch altes Gerinnenetz mit Sohlschwelle am Eintritt ins PMF minimieren.

Priorität: Gering





PA: PM 03

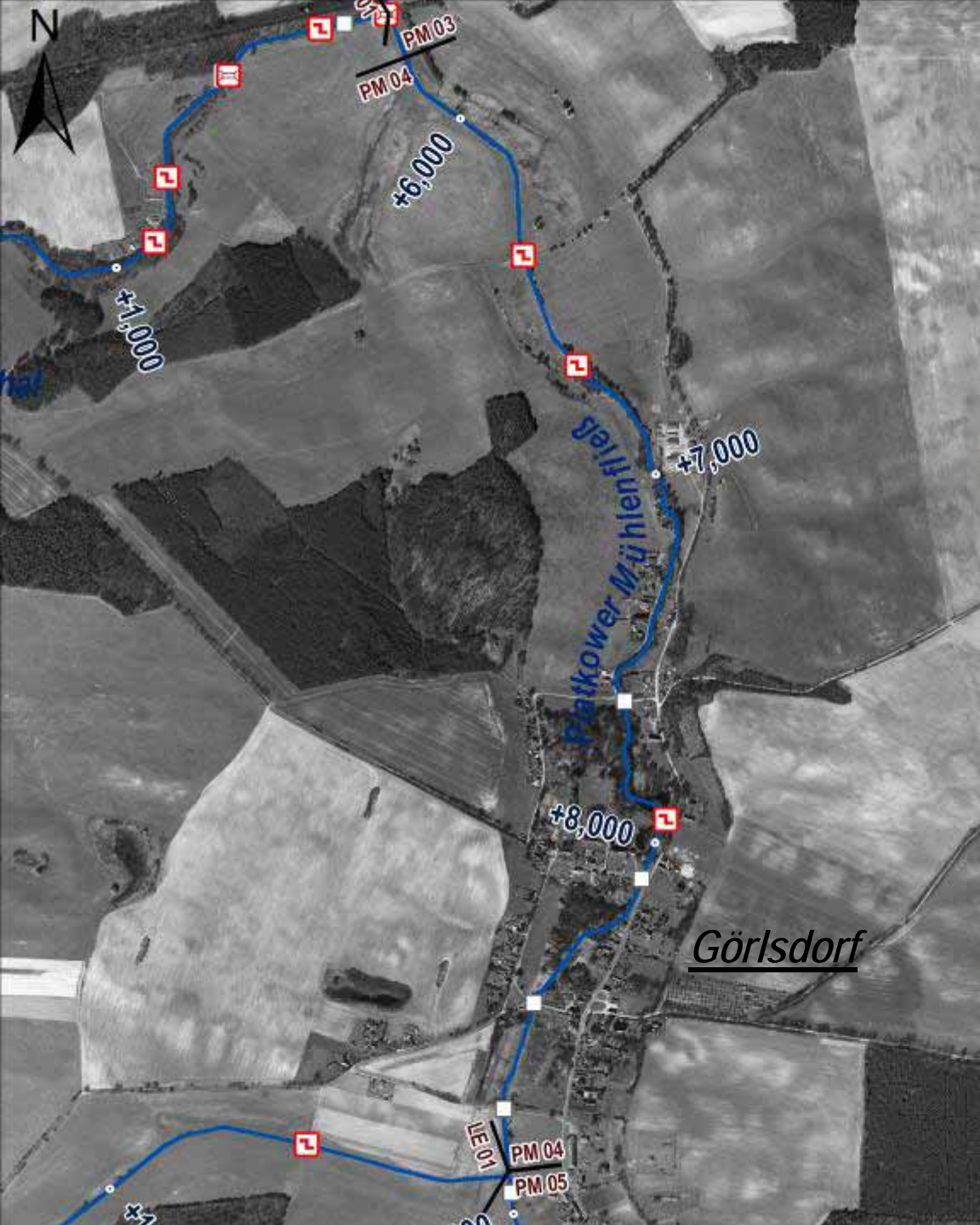
FWKA-ID: 696218_03

DGK: Keine Maßnahmen.

GSG: Eigenstrukturierung innerhalb der Waldfläche belassen / schützen. Guter struktureller Zustand begründet keine Auflösung der anthropogenen Hochlage. Oberhalb des Bahndamms Strukturverbesserungen initiieren.

Priorität: Gering





PA: PM 04

FWKA-ID: 696218_04

GSG: Außerhalb der Ortslage Görlsdorf: Strukturverbessernde Maßnahmen und Initialbepflanzungen bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungsstreifens. Punktuelle, meist rechtsseitige Uferaufweitung (05+800 - 06+200), strukturverbessernde Maßnahmen durch Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau, rechtsseitig Gehölzaufwuchs fördern, Anströmpunkte mit Totholz bzw. ing.-biologischen Maßnahmen sichern. Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung. Alle gepflanzten Gehölze mit Drahtkörben sichern.

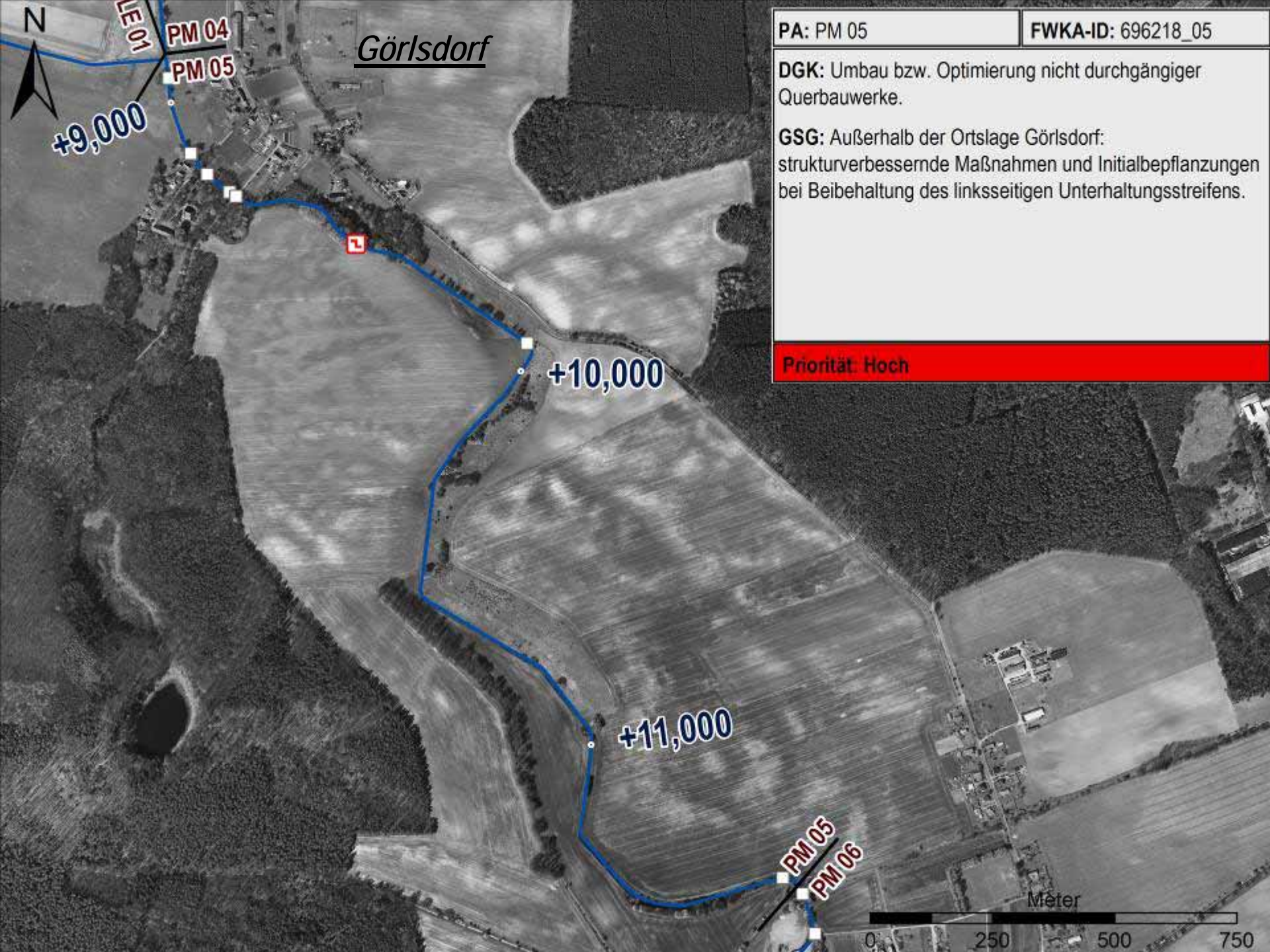
Priorität: Hoch

PA: PM 04

FWKA-ID: 696218_04

DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Querbauwerke.

Priorität: Hoch



Görlsdorf

PA: PM 05

FWKA-ID: 696218_05

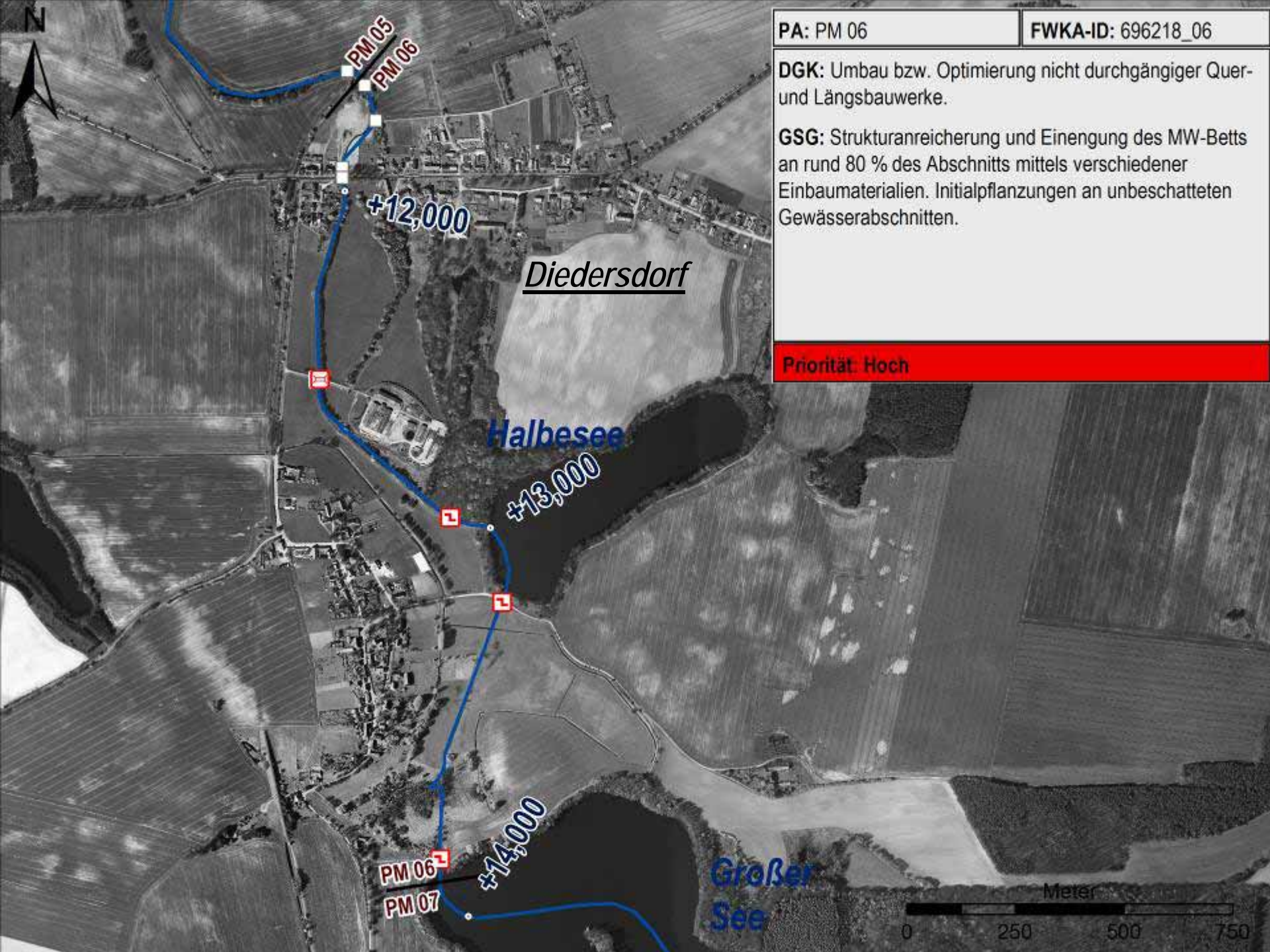
DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Querbauwerke.

GSG: Außerhalb der Ortslage Görlsdorf: strukturverbessernde Maßnahmen und Initialbepflanzungen bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungstreifens.

Priorität: Hoch

Meter





PA: PM 06

FWKA-ID: 696218_06

DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.

GSG: Strukturanreicherung und Einengung des MW-Betts an rund 80 % des Abschnitts mittels verschiedener Einbaumaterialien. Initialpflanzungen an unbeschatteten Gewässerabschnitten.

Priorität: Hoch

PM 05
PM 06

+12,000

Diedersdorf

Halbeseesee

+13,000

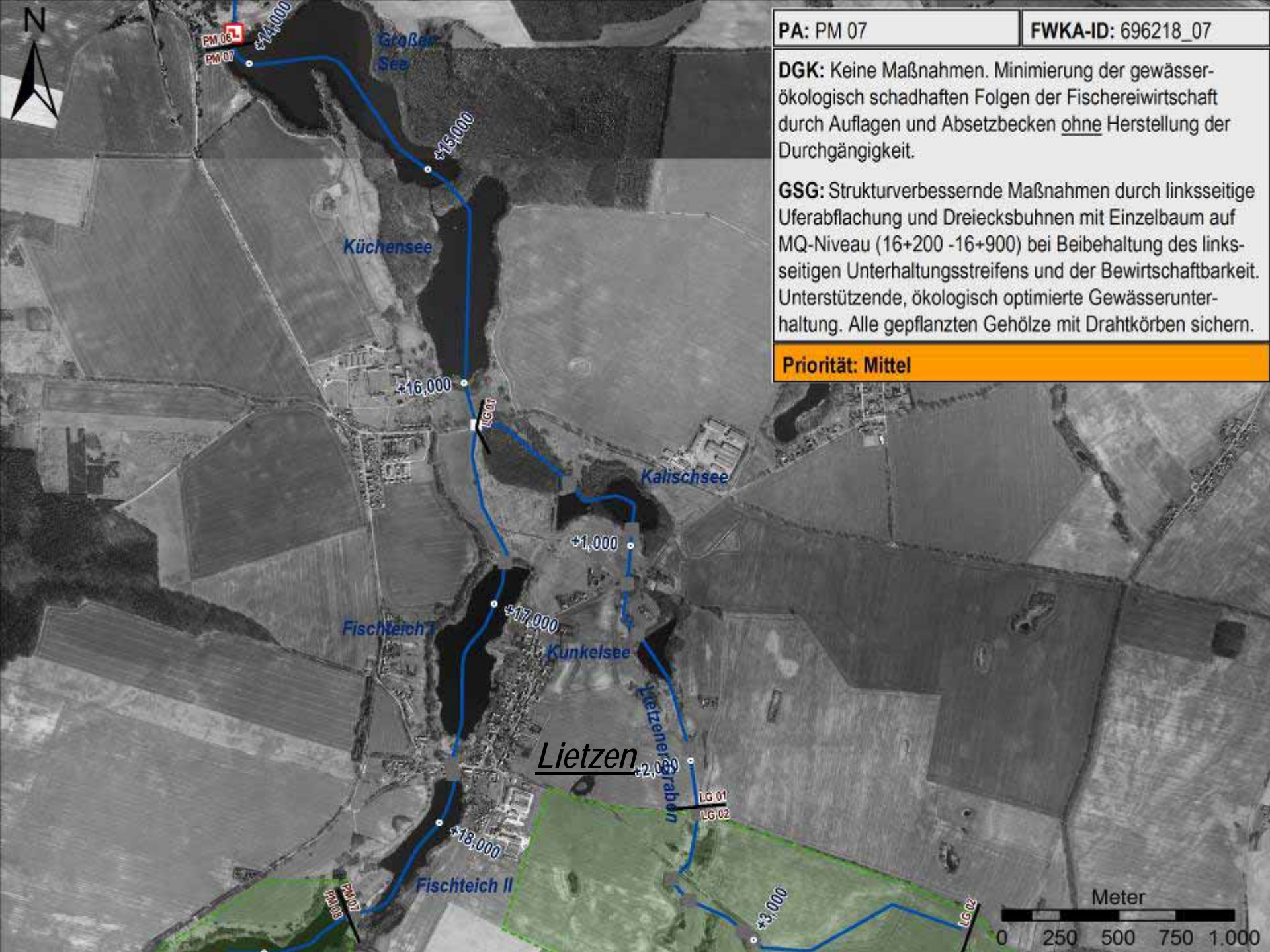
PM 06
PM 07

+14,000

Großer See

Meter





PA: PM 07

FWKA-ID: 696218_07

DGK: Keine Maßnahmen. Minimierung der gewässer-ökologisch schadhafte Folgen der Fischereiwirtschaft durch Auflagen und Absetzbecken ohne Herstellung der Durchgängigkeit.

GSG: Strukturverbessernde Maßnahmen durch linksseitige Uferabflachung und Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau (16+200 -16+900) bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungstreifens und der Bewirtschaftbarkeit. Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung. Alle gepflanzten Gehölze mit Drahtkörben sichern.

Priorität: Mittel

Lietzen

Meter

0 250 500 750 1.000



PA: PM 08

FWKA-ID: 696218_08

DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.

WH: Ggf. Neukonzeption der Stauhaltung Schmerlmühle und Anlage einer breiten rauen Gleite. Guten Erhaltungszustand der LRT im Rahmen des aufzustellenden PEPL entwickeln (Keine gewässermorphologischen Defizite). Grundsätzlich ist eine Neuprojektion der Gesamtsituation anzustreben.

Priorität: Mittel



Mühlensee

Fischteich II

PM07
PM08

FFH Lietzener Mühlenfeld

+20,000

Schmerlmühle

+21,000

PM08
PM09

FFH Lietzen/

Meter

0 250 500 750

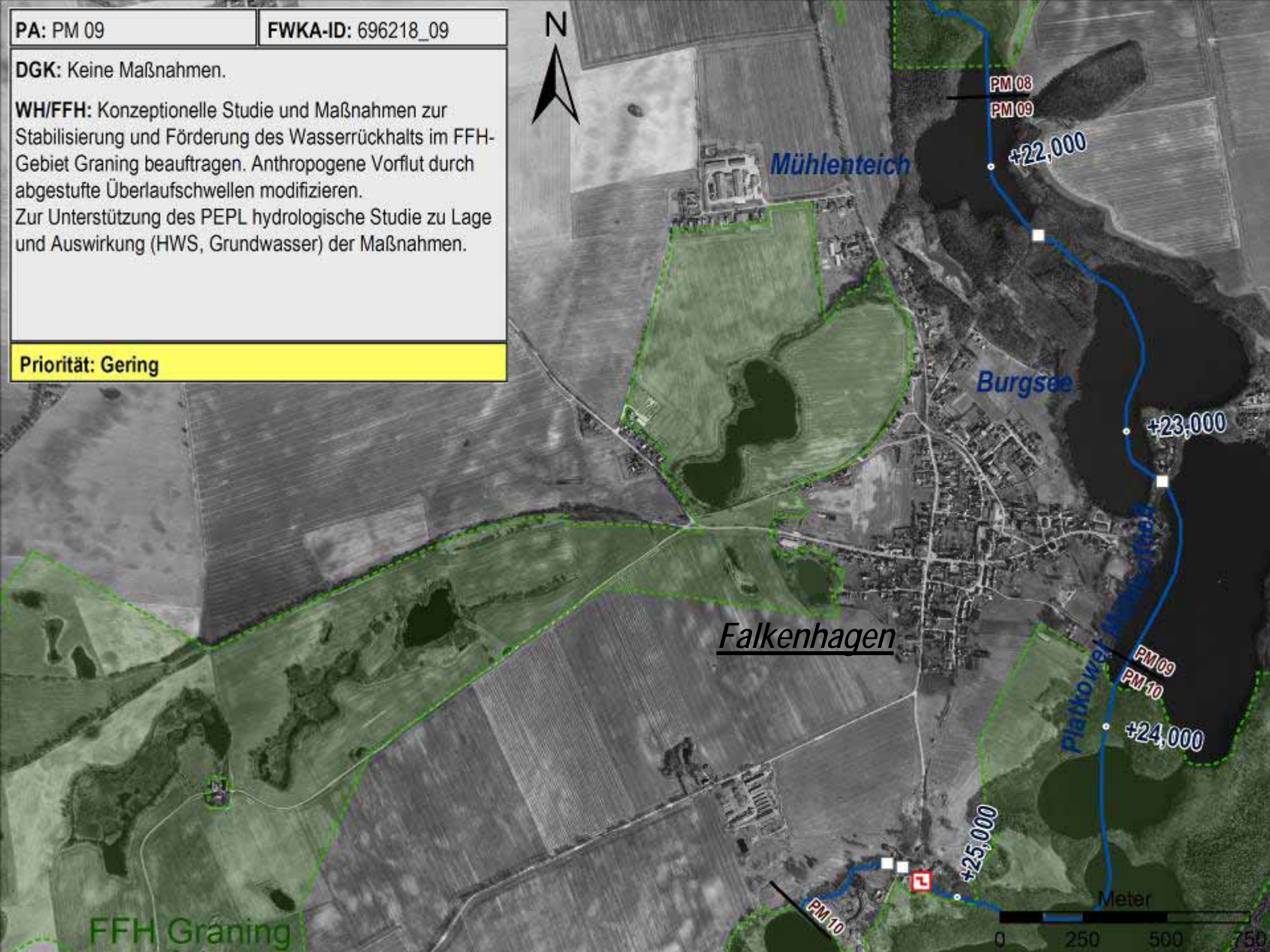
PA: PM 09

FWKA-ID: 696218_09

DGK: Keine Maßnahmen.

WH/FFH: Konzeptionelle Studie und Maßnahmen zur Stabilisierung und Förderung des Wasserrückhalts im FFH-Gebiet Graning beauftragen. Anthropogene Vorflut durch abgestufte Überlaufschwellen modifizieren. Zur Unterstützung des PEPL hydrologische Studie zu Lage und Auswirkung (HWS, Grundwasser) der Maßnahmen.

Priorität: Gering



Mühlenteich

Burgsee

Falkenhagen

Platkower Mühlenteich

FFH Graning

PM 08
PM 09

+22,000

+23,000

PM 09
PM 10

+24,000

+25,000

PM 10

Meter

0 250 500 750



+23,000

PA: PM 10

FWKA-ID: 696218_10

DGK: Verhalten im Gewässer und Gewässerumfeld mit den Anliegern regeln.

Falkenhagen

Platkower Mühlgraben

PM 09
PM 10

+24,000

+25,000

Schmielensee

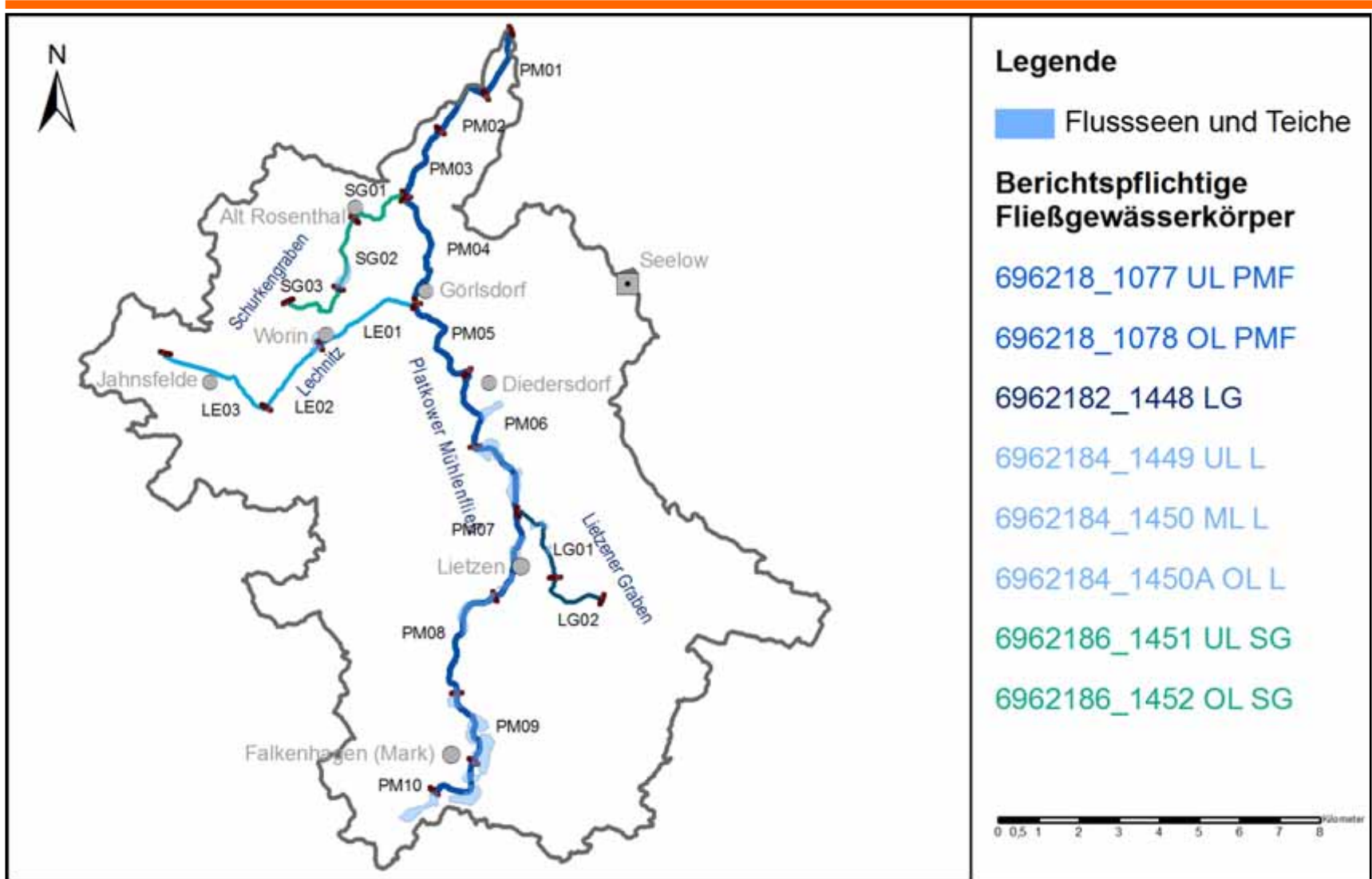
FFH Matheswall/
Schmielensee

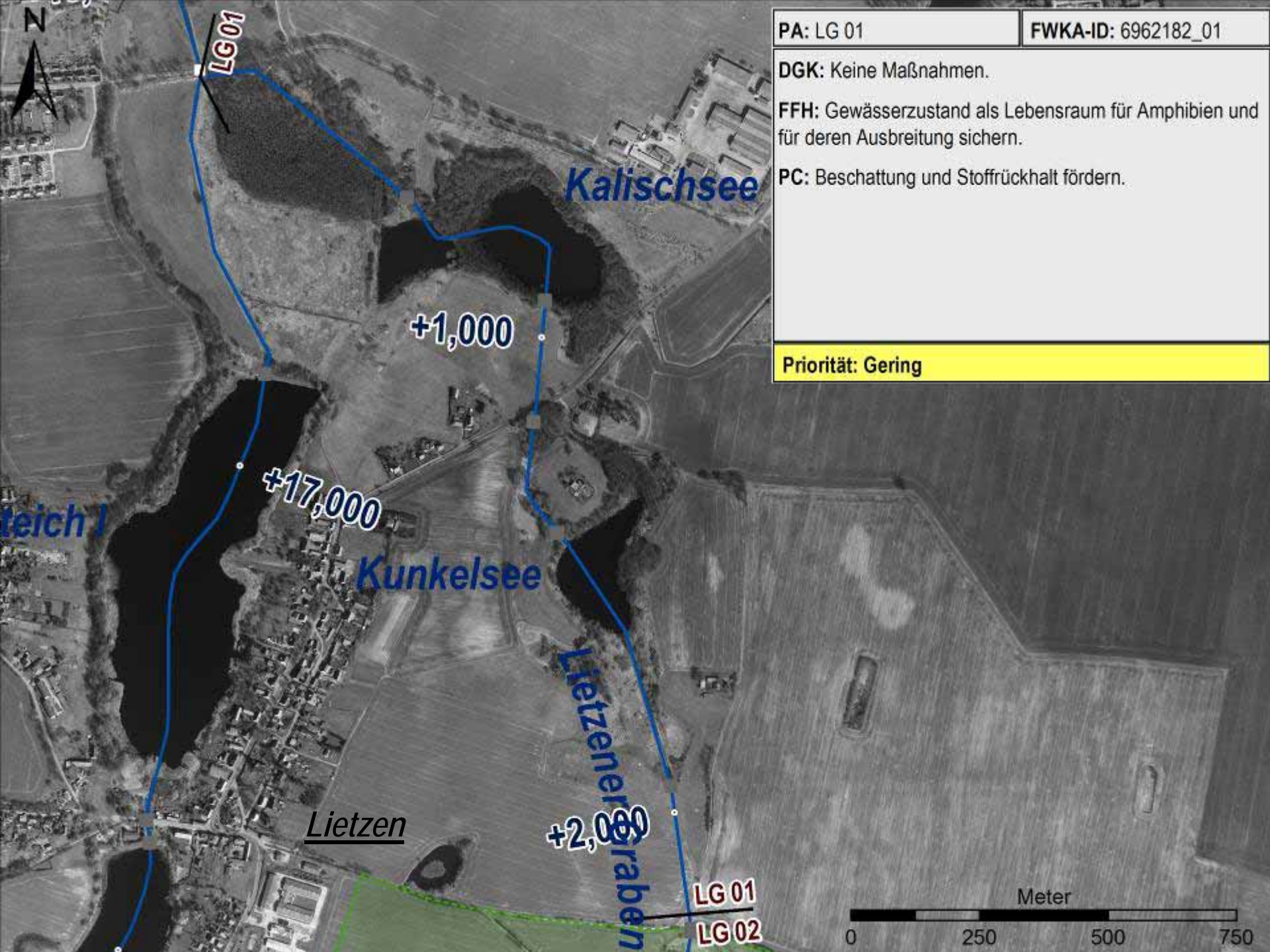
Priorität: Mittel

Meter



Maßnahmenvorschläge für die Planungsabschnitte





PA: LG 01

FWKA-ID: 6962182_01

DGK: Keine Maßnahmen.

FFH: Gewässerzustand als Lebensraum für Amphibien und für deren Ausbreitung sichern.

PC: Beschattung und Stoffrückhalt fördern.

Priorität: Gering

LG01

Kalischsee

+1,000

+17,000

Kunkelsee

+2,000

Lietzener Graben

Lietzen

LG 01

LG 02

Meter

0 250 500 750

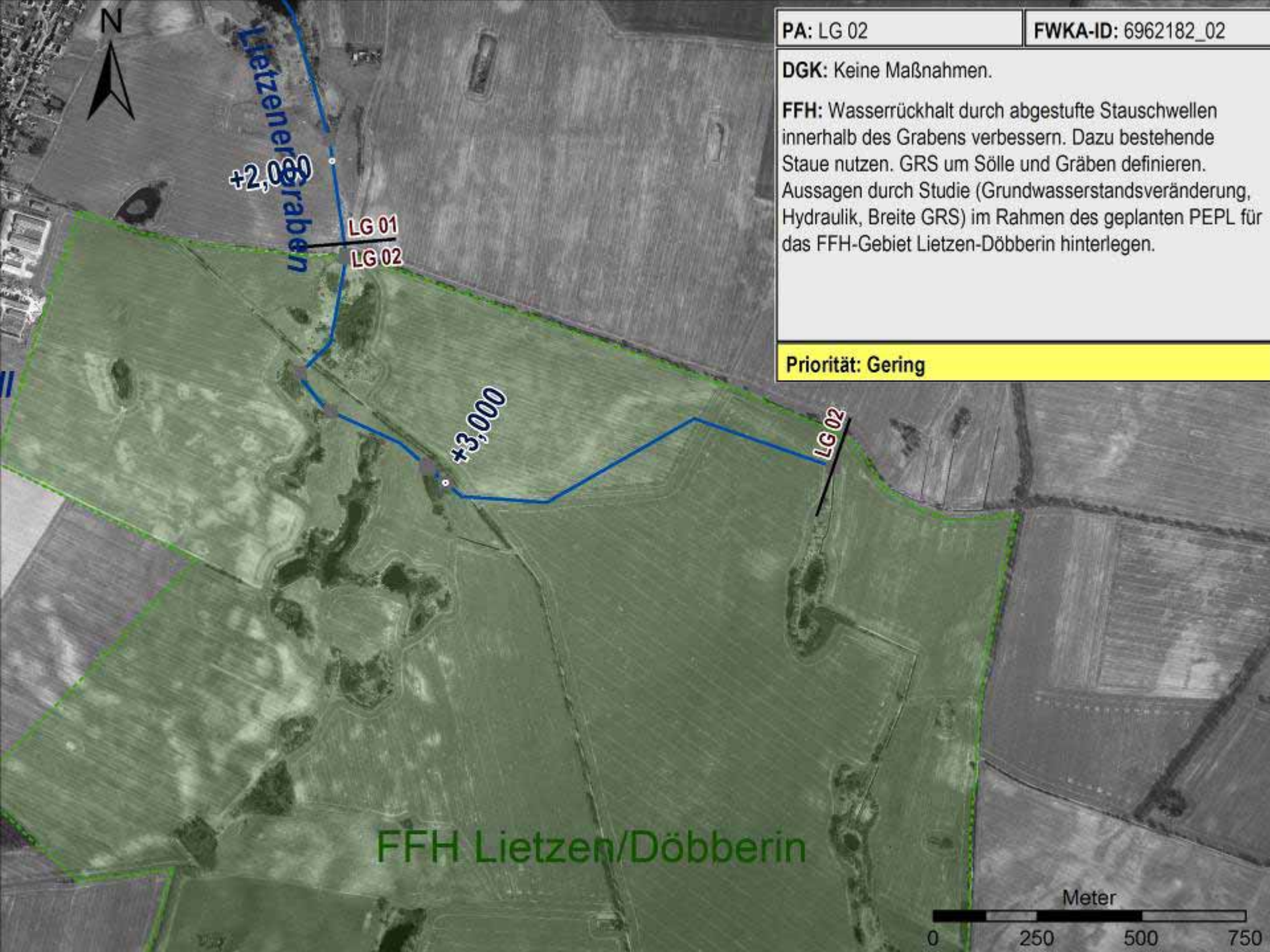
PA: LG 02

FWKA-ID: 6962182_02

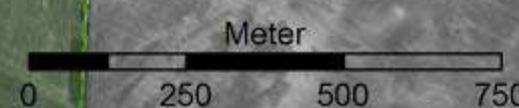
DGK: Keine Maßnahmen.

FFH: Wasserrückhalt durch abgestufte Stauschwellen innerhalb des Grabens verbessern. Dazu bestehende Stau nutzen. GRS um Sölle und Gräben definieren. Aussagen durch Studie (Grundwasserstandsveränderung, Hydraulik, Breite GRS) im Rahmen des geplanten PEPL für das FFH-Gebiet Lietzen-Döbberin hinterlegen.

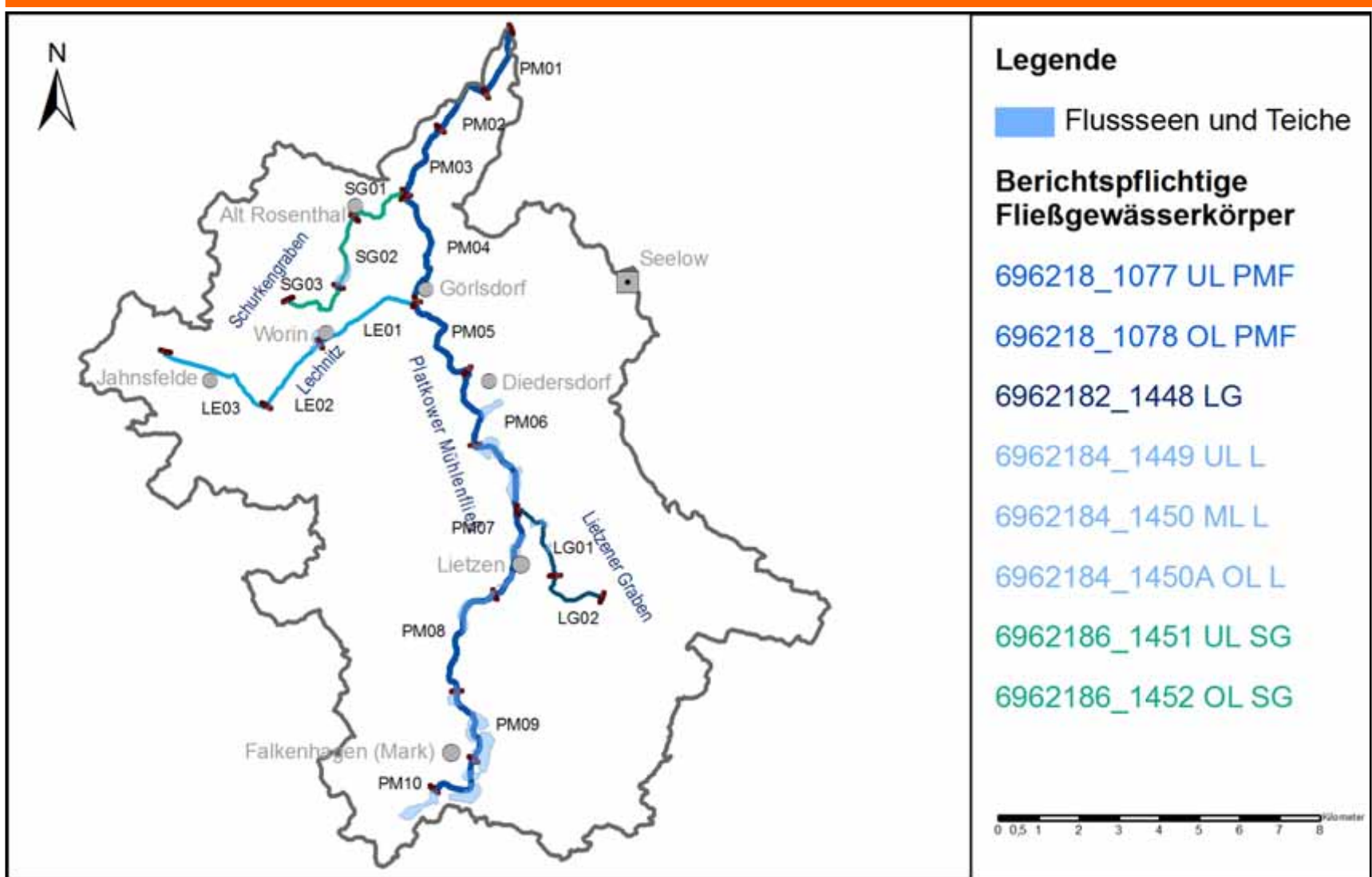
Priorität: Gering

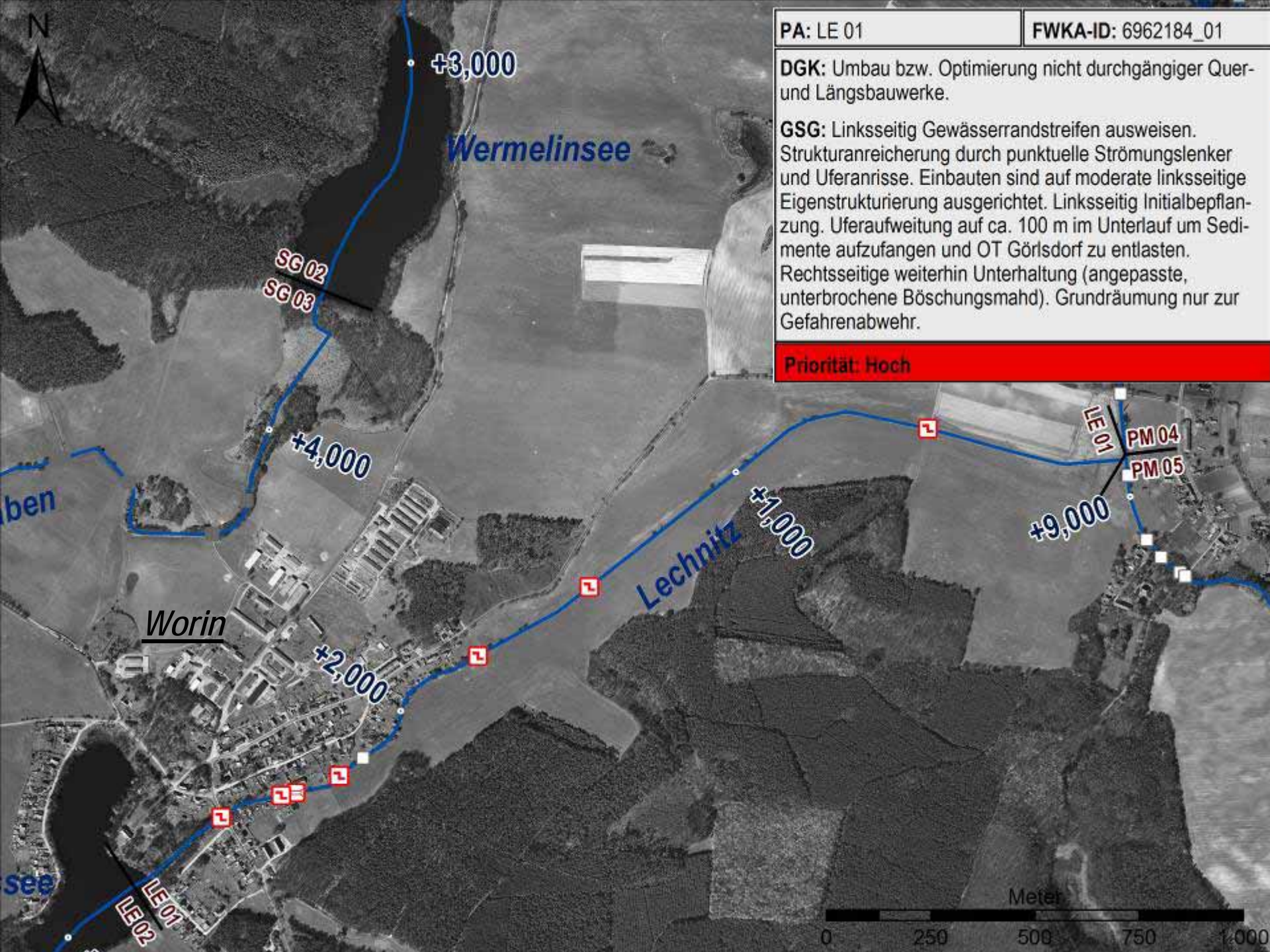


FFH Lietzen/Döbberin



Maßnahmenvorschläge für die Planungsabschnitte





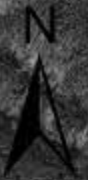
PA: LE 01

FWKA-ID: 6962184_01

DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.

GSG: Linksseitig Gewässerrandstreifen ausweisen. Strukturanreicherung durch punktuelle Strömunglenker und Uferanrisse. Einbauten sind auf moderate linksseitige Eigenstrukturierung ausgerichtet. Linksseitig Initialbepflanzung. Uferaufweitung auf ca. 100 m im Unterlauf um Sedimente aufzufangen und OT Görldorf zu entlasten. Rechtsseitige weiterhin Unterhaltung (angepasste, unterbrochene Böschungsmahd). Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.

Priorität: Hoch



+3,000

Wermelinsee

SG 02
SG 03

+4,000

Lechnitz +1,000

LE 01
PM 04
PM 05
+9,000

Worin

+2,000

LE 01
LE 02

Meter

0 250 500 750 1.000



PA: LE 02

FWKA-ID: 6962184_02

DGK: Keine Maßnahmen.

PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.

Priorität: Gering



PA: LE 03

FWKA-ID: 6962184_03

DGK: Keine Maßnahmen.

GSG: Gewässerstruktur durch kleinere, naturnahe Einbauten verbessern.

PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.

Priorität: Gering

LE 03

+7,000

Lechnitz

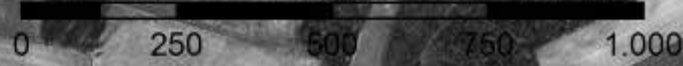
+6,000

Jahnsfelde

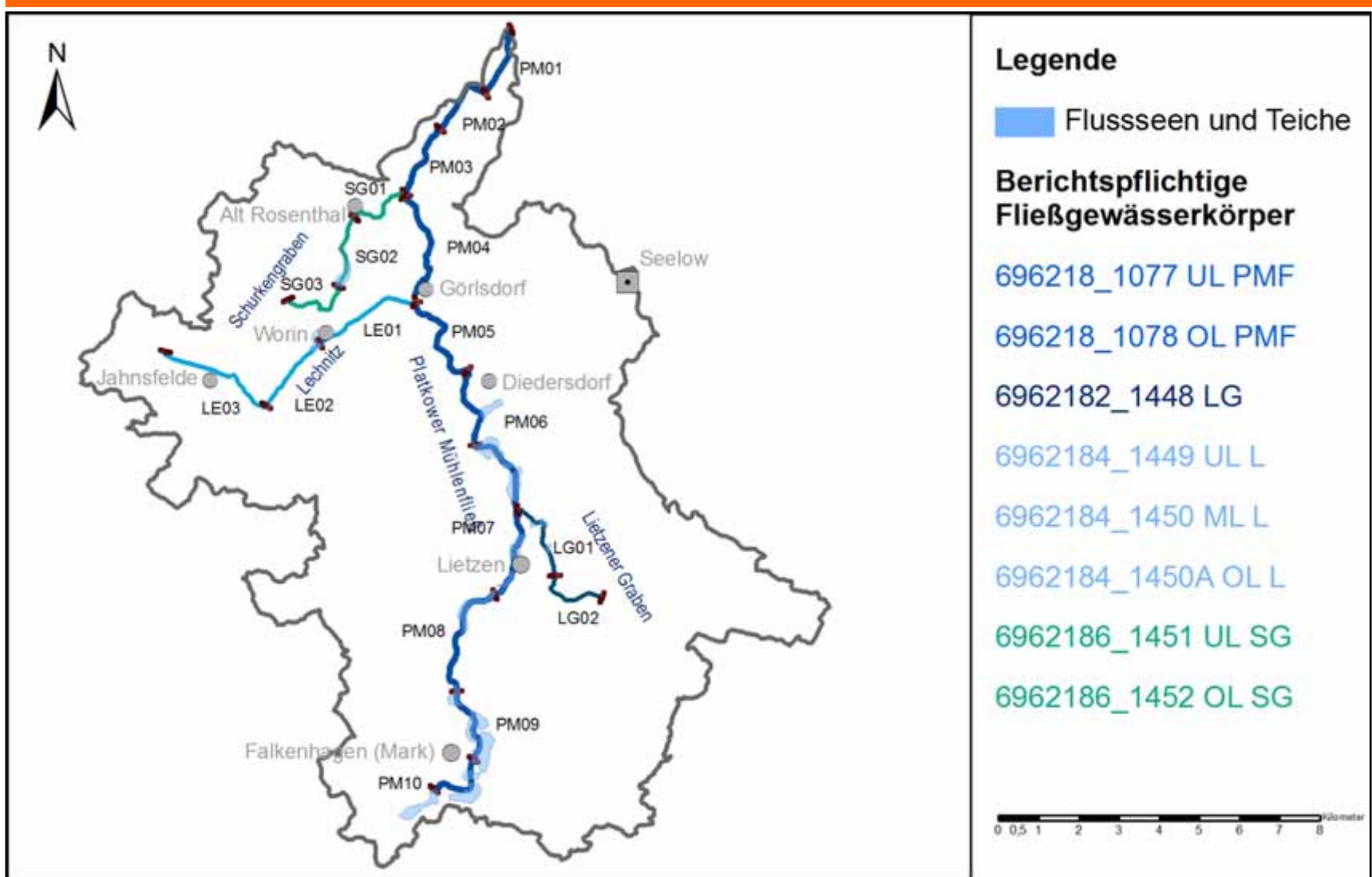
+5,000

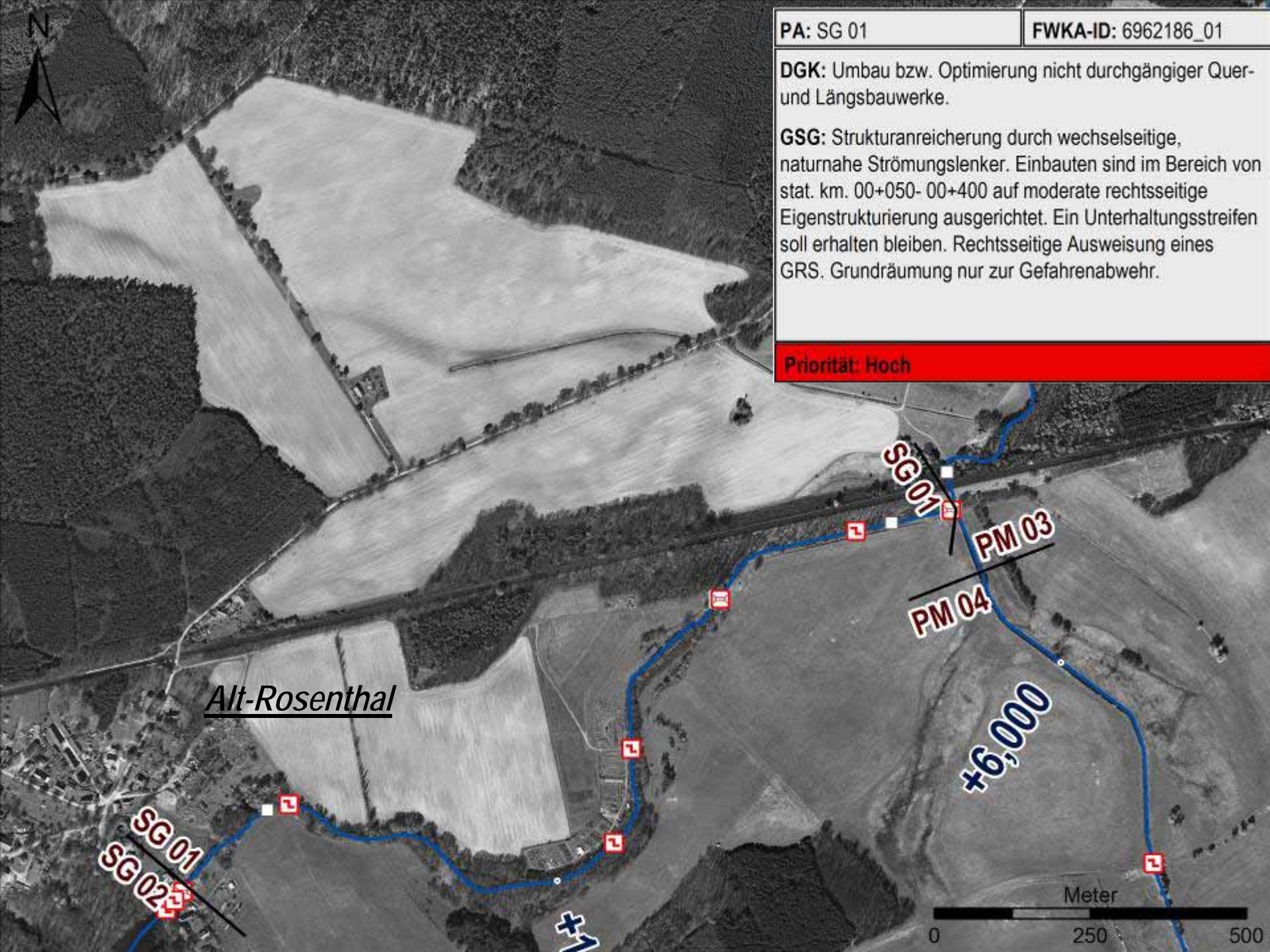
LE 02
LE 03

Meter



Maßnahmenvorschläge für die Planungsabschnitte





PA: SG 01

FWKA-ID: 6962186_01

DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.

GSG: Strukturaneicherung durch wechselseitige, naturnahe Strömunglenker. Einbauten sind im Bereich von stat. km. 00+050- 00+400 auf moderate rechtsseitige Eigenstrukturierung ausgerichtet. Ein Unterhaltungstreifen soll erhalten bleiben. Rechtsseitige Ausweisung eines GRS. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.

Priorität: Hoch

Alt-Rosenthal

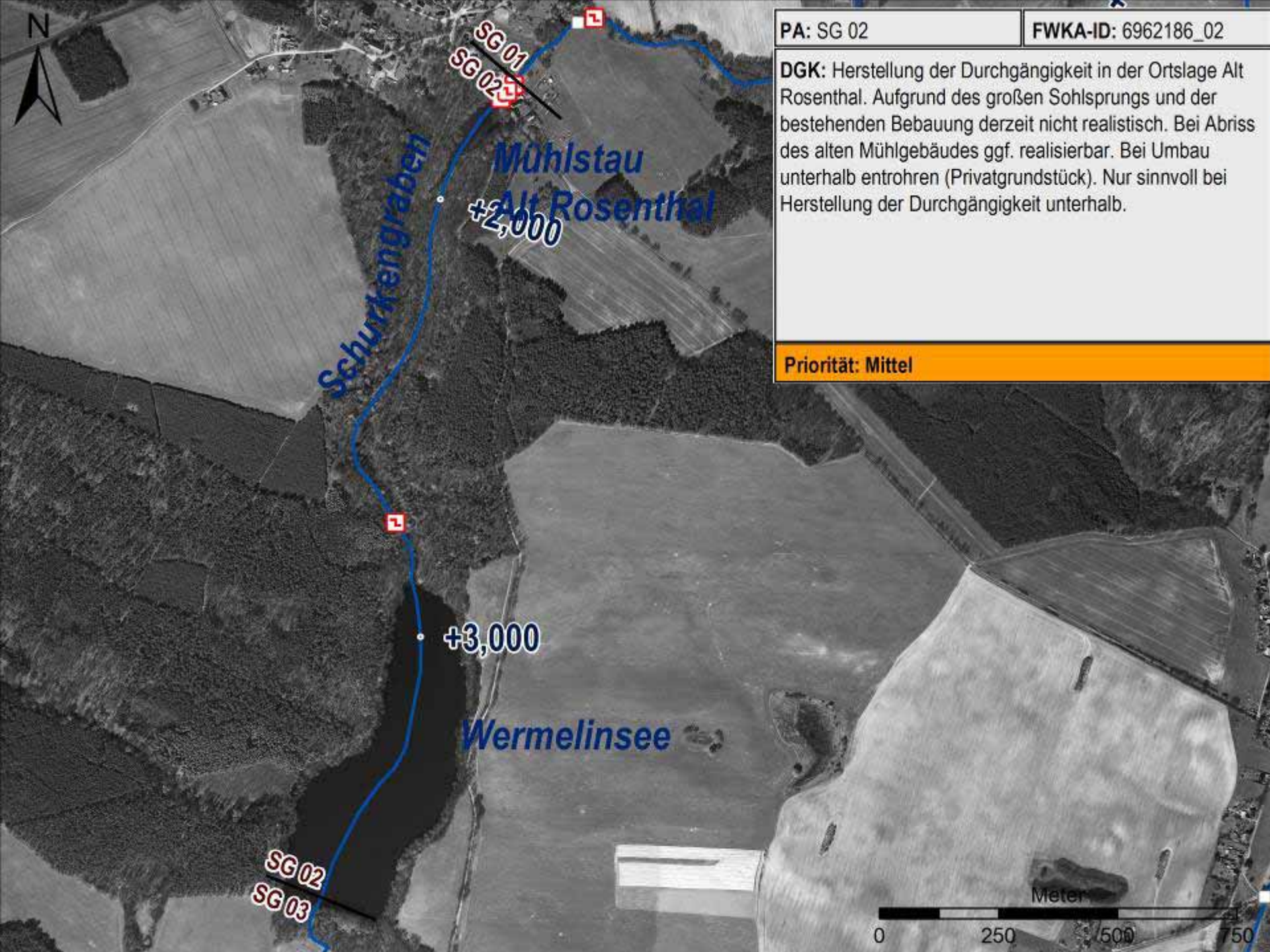
+6,000

Meter

0

250

500



PA: SG 02

FWKA-ID: 6962186_02

DGK: Herstellung der Durchgängigkeit in der Ortslage Alt Rosenthal. Aufgrund des großen Sohlzugs und der bestehenden Bebauung derzeit nicht realistisch. Bei Abriss des alten Mühlgebäudes ggf. realisierbar. Bei Umbau unterhalb entzehren (Privatgrundstück). Nur sinnvoll bei Herstellung der Durchgängigkeit unterhalb.

Priorität: Mittel

Schurkengraben

Mühlestau
Alt Rosenthal
+2,000

+3,000

Wermelinsee

SG 02
SG 03





PA: SG 03

FWKA-ID: 6962186_03

DGK: Keine Maßnahmen.

PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.

Priorität: Mittel

SG 03

+5,000

Schurkengraben

SG 02
SG 03

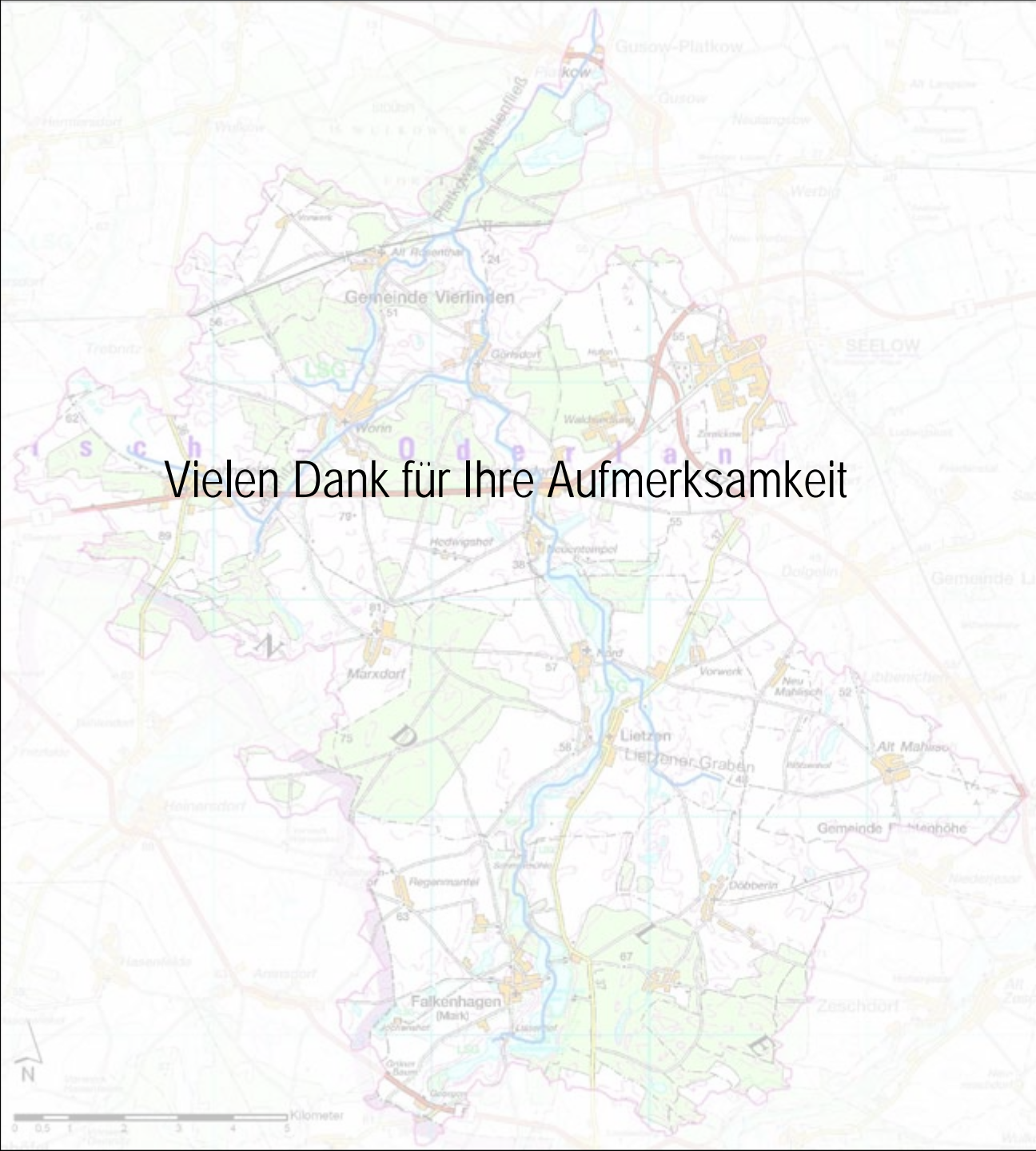
+4,000

Meter

0

250

500



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gewässer- entwicklungskonzept (GEK) Platkower Mühlenfließ –

Darstellung von
Maßnahmen zur
Erreichung des guten
ökologischen
Zustands

Auftragnehmer:
Freie Planungsgruppe Berlin
GmbH
Giesebrechtstr. 10
10629 Berlin
www.fpb.de